

Rapture

Von -shiyuu

Kapitel 8:

Obwohl Yan heute eigentlich frei hatte, war er mal wieder am Drehort. Das heute hatte er sich einfach nicht nehmen lassen wollen: Hiro war wieder gesund und holte den Dreh mit dem anderen Neuen nach. Eigentlich hatte er sich diesen Taiki einfach nur angucken wollen, aber schon schnell war er von ihm und seinem ganzen Gehabe mehr als nur genervt gewesen. Es reichte ja nicht, dass Maya diesen Typen mehr als nur toll fand – wohl einer der Gründe, warum sie heute in seiner Küche drehten – nein, der musste sich auch gleich noch an Hiro ranmachen, und das so verdammt offensichtlich und plump. Der Jüngste schien das aber gar nicht zu bemerken.

Schon am Morgen war das losgegangen. Yan hatte sich wirklich zurückgehalten. Am liebsten wäre er sofort wieder nach Hause gefahren, zumal er ja gar nicht hier sein musste, aber er hatte Hiroyuki am Morgen von zu Hause abgeholt und würde ihn nun auch wieder nach Hause bringen. Die öffentlichen Verkehrsmittel wollte er ihm nun wirklich nicht antun. Und bevor dieser Taiki auf die Idee kam, Hiro chauffieren zu müssen, nahm er es lieber in Kauf eben hier zu bleiben und zuzugucken.

Dumm nur, dass er es jetzt sogar so langsam satt hatte, das mit anzusehen. Wie Hiro auf dem Küchentisch lag und sich von ihm nehmen ließ. Yan musste sich wirklich immer wieder in Erinnerung rufen, dass das hier ihr Job war und nichts anderes. Trotzdem, irgendwie gefiel ihm das da ganz und gar nicht. Dieser Taiki war einfach komisch. Es passte ihm nicht, dass er Hiro so anmachte und noch weniger passte es ihm, dass er sich gerade so mit ihm begnügte. Yan wusste selbst nicht woher das kam, schließlich konnte er doch auch zusehen, wenn Shun oder Nobu sich mit Yan begnügten. Vielleicht lag das aber auch nur daran, dass er wusste, dass die beiden ihm keine Konkurrenz machten.

Bei diesem Gedanken schluckte er hart. Das konnte doch nicht angehen, dass er jetzt schon über so was nachdachte! Ohne zu zögern wandte er der Küche und vor allem dieser Szene den Rücken zu, bemerkte gar nicht, wie Hiro beinahe unbemerkt in seine Richtung sah, und ging weg von hier, machte es sich im Wohnzimmer gemütlich. Lange würde es wohl eh nicht mehr dauern, bis die beiden fertig waren. Es sei denn Maya wollte spontan noch eine Runde drehen, aber er hoffte doch sehr, dass das jetzt nicht passieren würde.

Er hatte ja gehofft, dass er hier von dem ganzen Getue verschont bleiben würde, aber da hatte er sich mal arg getäuscht – so langsam ging das rege Treiben in der Küche wohl dem Ende zu, denn das Stöhnen, das von dort bis hier her vordrang, wurde immer lauter und vor allem Hiroyuki verlor wohl immer mehr die Beherrschung, so

hörte es sich zumindest an. Warum konnte er jetzt nicht einfach an Taikis Stelle sein?

Genervt ließ er sich auf dem Sofa nieder und nippte etwas an der Cola, die er sich vorher noch geschnappt hatte, während er mehr oder weniger freiwillig mithören konnte, wie Taiki dreckige Sachen stöhnte und sie dann beide wenig später zum Orgasmus kamen – na endlich.

Am liebsten hätte Yan sich jetzt einfach Hiro über die Schulter geschmissen und wäre mit ihm verschwunden, aber so einfach ging das ja nicht, das wusste er leider auch.

Es dauerte gar nicht lange, bis Hiro aus der Küche kam und an der offenen Wohnzimmertür vorbeihuschte – wohlgemerkt nackt – und dann im Badezimmer verschwand. Dass der Kleine gleich danach wieder so fit war, verwunderte ihn schon etwas und wenn er ehrlich war, war er sogar ein bisschen stolz darauf, dass es anders war, wenn er selbst mit ihm fertig war. Er konnte sich noch zu gut daran erinnern, wie Hiro auf ihm liegend eingeschlafen war. Dass das alles aber vielleicht daran lag, dass der Schwarzhhaarige sich so langsam an das Pensum in dieser Branche gewöhnte, und nicht an Yans außerordentlichen Fähigkeiten, ließ er gerade mal komplett außer Acht.

Da das alles ja jetzt zu Ende war und ein zweiter Dreh wohl nicht an der Tagesordnung war, entspannte er sich auch wieder etwas, widmete sich voll und ganz seiner Cola, zumindest bis Taiki in das Zimmer kam und sich mit einem Ausdruck, der nur so vor Selbstzufriedenheit strotzte, ihm gegenüber auf einem Sessel niederließ und ihn herausfordernd ansah. Na wenigstens hatte er sich etwas angezogen. Nackt hätte Yan diesen Anblick nicht lange ertragen. Wie konnte ein einziger Mensch nur so überheblich wirken und wohl noch überheblicher sein?

„Hm, das war toller Sex...“

Yan verdrehte nur die Augen, sagte vorerst gar nichts dazu, doch Taiki schien auf eine Antwort zu warten, durchbohrte ihn deshalb beinahe mit seinen Blicken, sodass Yan dann doch einen schnarrenden Kommentar abließ, der diesen Fatzke hoffentlich zufrieden stellte. „War nicht zu überhören.“ Kurz und knapp, das musste reichen.

Er versuchte den Anderen nicht die ganze Zeit so böse anzustarren, aber das misslang wohl kläglich. Zum Glück war gerade niemand sonst da, denn so konnte er dieses kleine Eifersuchtsdrama vielleicht noch vertuschen.

„Ich war überrascht, dass du zugeschaut hast. Wolltest dich wohl selbst von meinem Können überzeugen, huh?“

Yan fielen beinahe die Augen raus. Hatte der das eben wirklich gesagt? Als ob er sich und sein Können beweisen musste! Und dann auch noch vor so einem! Das ging ja mal gar nicht...

„Nein, eigentlich nicht...“, sagte Yan nur leise und ließ seine aufkommende Wut über diese freche Art und Weise gerade an seiner Cola-Flasche aus.

„Ach so, dann hast du wohl aufgepasst, dass ich deinem Süßen nichts tue, hm? Muss schon schwer sein so... Du bist ja viel älter als er und... belastet dieser Job nicht eure Beziehung?“

Jetzt fielen ihm beinahe die Augen raus. Das war doch jetzt nicht wirklich passiert...

„Wir sind nicht zusammen, du kannst aufhören so rum zu sülzen!“, fuhr er den Jüngeren an und wäre jetzt echt am liebsten aufgestanden und gegangen. Aber in Mayas Schlafzimmer wollte er sich nicht breit machen und in der Küche hätte er

gerade wohl nur gestört. Also musste er wohl oder übel hier bleiben. Hoffentlich brauchte Hiro nicht mehr allzu lange.

Eine Weile schwiegen sie und Yan hatte schon die Hoffnung, dass Taiki jetzt wirklich mal die Klappe halten würde, aber dem war leider nicht so. „Also ist Hiro noch zu haben?“ Dieser Unterton, der in der Stimme des Anderen mitschwang, brachte Yan echt fast zur Weißglut. So einer war ihm bisher echt noch nicht untergekommen. Mochte ja sein, dass er der älteste Darsteller hier war, aber er hatte es trotzdem noch drauf und die Leute wollten ihn ja auch noch sehen. Aber... er brauchte das nicht – nicht mal in denken sollte er so etwas.

Yan atmete einmal tief durch und trank seine Cola in einem Zug leer, ehe er Taiki wieder ansah. „Das ist kein Freifahrtschein für dich.“

„Warum nicht?“ Der Jüngere betrachtete ihn eingehend und das Grinsen, das sich nach wenigen Augenblicken schon auf seine Züge legte, behagte Yan ganz und gar nicht. „Du willst ihn, oder?“

Yan zog es vor zu schweigen. Er wollte jetzt nicht unbedingt Streit anfangen. Es war ja sogar mehr als nur wahrscheinlich, dass er auch bald mal mit Taiki drehen musste, da sollte er wenigstens versuchen mit ihm auszukommen. Aber der andere machte es ihm ja nicht unbedingt leicht.

„Hm, mal schauen was er will, oder?“

Der Satz reichte ja schon wieder um Yan buchstäblich Hörner wachsen zu lassen, aber dieser selbstischere Blick dazu... Yan wusste echt nicht, wie er mit dem arbeiten können sollte.

Zu seinem und auch Taikis Glück kam Hiroyuki aus dem Badezimmer und ihrer beider Blicke richteten sich auf den Jüngling, der glatt stehen blieb, nackt wie Kami ihn schuf, und rot anlief, ehe er sich ins Schlafzimmer verdrückte. Wenig später kam er aber wieder, diesmal mit Shorts bekleidet, die zwar nicht sehr viel verdeckten, aber wenigstens war er nicht mehr komplett nackt.

Im Beisein der beiden wollte er gerade in seine Hose schlüpfen, hielt aber abrupt inne, als er Taikis Worte hörte. „Also meinetwegen brauchst du diesen Körper nicht zu verhüllen.“ Hiro lief rot an und sah einen Moment nur Taiki an, ehe sein Blick zu Yan huschte. Dann kehrte er den beiden den Rücken zu und zog sich fertig an.

Yan war mehr als nur froh, als Hiro damit dann auch irgendwann mal fertig war. Der Schwarzhaarige hatte sich noch nicht mal das Shirt richtig angezogen, da war er schon aufgestanden und zu ihm gegangen. Er wollte hier einfach nur noch weg. „Können wir?“

„Hai...“ Hiro nickte, sah noch einmal zu Taiki und verabschiedete sich, und wie erwartet konnte der immer noch fast Nackte es nicht lassen ihn erneut anzufirten und zuzuzwinkern. „Bis morgen dann!“

Yan verdrehte nur genervt die Augen und schob Hiroyuki jetzt aus dem Raum.

Sie verabschiedeten sich noch schnell vom Rest der Crew und gingen dann schweigend die Treppen hinab. Als sie auf der Straße waren, blieb Yan stehen und sah Hiroyuki einen Moment einfach nur an. „Was ist morgen?“

„Wir gehen einen trinken.“

„Ihr beide alleine?“

Hiro wirkte einen Moment verwirrt, dann schüttelte er aber den Kopf und lächelte, ging weiter und zwang Yan so dazu, es ihm gleich zu tun. „Nein, die ganze Crew geht morgen einen trinken.“

Yan nickte. „Ach so.“ Die Crew... Tja, da er dieses Mal nicht zur Crew gehörte, war er wohl auch nicht eingeladen. Er konnte nicht verhindern, dass ihm ein leises Seufzen entwich, auf welches hin Hiroyuki ihn fragend ansah, aber Yan winkte nur ab.

Sie kamen bei Yans Auto ein und kaum hatte der aufgeschlossen, ließ er sich auf dem Fahrersitz nieder und schloss geräuschvoll die Tür.

„Kommst du auch?“, fragte Hiroyuki leise und schloss ebenfalls die Tür, jedoch machte er dabei nicht ganz so viel Krach.

Yan schwieg erst, aber ihm war klar, dass er um eine Antwort wohl nicht herum kam. „Weiß nicht...“, murmelte er nur und startete den Wagen, fuhr dann auch gleich los. Natürlich war gerade Feierabendverkehr.

„Ich würde mich freuen.“ Sein Blick glitt kurz zur Seite und als er Hiros Lächeln sah, kam das *Ja* wie von selbst über seine Lippen. Also musste er jetzt ja wohl oder übel kommen, auch wenn das hieß, den ganzen Abend mit diesem Taiki verbringen zu müssen.

Eine Weile sagte keiner der beiden etwas und Yan wurde diese Stille langsam zu drückend, also machte er das Radio an, wenn auch nur leise. Hauptsache es herrschte nicht diese Totenstille hier.

„Taiki ist gut...“

Ruckartig wandte Yan den Kopf um und sah Hiro beinahe entsetzt an. Musste er ihm jetzt ausgerechnet *so was* erzählen? Dann doch lieber schweigen!

Der Schwarzhaarige schien selbst überrascht von seinen Worten zu sein, denn ein leichter Rotschimmer legte sich auf seine Wangen und er begann herum zu stottern. „Ähm... also... ich mein... er ist nett...“ Er biss sich auf die Unterlippe und rutschte nervös auf seinem Sitz herum, hielt jetzt lieber seine Klappe. Und Yan tat es ihm gleich. Also schwiegen sie beide wieder und trotz Radio kam es Yan irgendwie verdammt still vor.

Als sie dann endlich vor Hiros Wohnung ankamen, parkte er in zweiter Reihe – war ja nur für kurz. Er wollte Hiro ja nur schnell raus lassen, doch der rührte sich nicht, schnallte sich noch nicht einmal ab, sah ihn einfach nur an.

„Ist... bei dir alles okay?“, fragte er leise und man konnte ihm seine Unsicherheit anhören.

Yan versuchte sich normal zu geben und sah ihn fragend an, wollte jetzt irgendwie nicht darüber reden.

„Naja... du bist so komisch heute...“, fügte er noch leise an und spielte nervös an seinem Gurt herum.

„Bin ich das? Ich... hab nur Kopfschmerzen. Nichts weiter...“ Das war ja mal sehr einfallsreich, aber Hiro schien es ihm abzukaufen. Er hatte ja auch keinen Grund an seiner Aussage zu zweifeln.

„Okay, dann... Also, ich wäre bestimmt auch anders nach Hause gekommen. Du hättest nicht extra warten müssen, wenn es dir nicht so gut geht... Bis morgen, okay?“ Yan seufzte tonlos. Warum musste er das jetzt noch mal fragen? Er hatte gehofft da

noch irgendwie drum rum zu kommen, aber... er konnte Hiro ja nicht versetzen. Also nickte er. „Soll ich dich abholen?“

Jetzt lächelte der Jüngere auch wieder etwas, schnallte sich ab und schüttelte den Kopf. „Nein nein, geht schon. Morgen nehme ich mir ein Taxi. Solltest du auch machen, oder willst du nichts trinken?“ Er gab Yan gar keine Chance darauf zu antworten, sondern beugte sich zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Wange, lächelte ihn noch einmal zuckersüß an und stieg dann aus. Kurz winkte er ihm noch zu, dann verschwand er in Richtung seiner Wohnung.

Yan sah ihm hinterher, seufzte leise. „Scheiße...“, kam es leise über seine Lippen. Er konnte einfach nicht glauben, was der Kleine da alles bei ihm anrichtete. Ob Hiro wusste, was er bei Yan für eine Wirkung hatte?

Ein erneutes Seufzen trat über seine Lippen, und er sah noch einmal auf den Beifahrersitz, zuckte dann heftig zusammen als von irgendwoher ein lautes Hupen ertönte. Sein Herz schlug unnormal schnell und er fasste sich an die Brust, sah in den Rückspiegel. Ach ja richtig, er stand noch immer in zweiter Reihe...

Er gab Autofahrer hinter sich ein nicht ganz ernst gemeintes Zeichen zur Entschuldigung und fuhr dann auch weiter.

Jetzt war wohl wirklich alles vorbei bei ihm. Hoffentlich kam er noch heil nach Hause.

Dieses mal müsst ihr mein Gelaber nur am Schluss ertragen, wenn ihr es euch denn überhaupt noch antut. lol

Es ist irgendwie kurz nach halb3 nachts und ich hab das Kapi grade fertig geschrieben. yah, ist ja egal, dass ich nachher zur Uni muss. Hätte eh nicht schlafen können. x'D und ich musste auch mal irgendwas schreiben...

Kaum zu glauben wie kreativ ich doch bin, wenn ich dazu eigentlich gar keine Zeit habe >_<

Nya, ich hoffe euch hat es gefallen und ihr mögt Taiki lol.

Verzeiht mir, aber mir war mal nach so einem Arschloch-Chara. Der musste sein XD

Das nächste Kapi kommt frühestens Ende diesen Monats.

Prüfungen und so >_>'

Und macht bei meiner neuen Umfrage mit, wenn ihr die noch nicht kennt. ^^

-> <http://animexx.onlinewelten.com/umfragen/3649/>

So.. das wars von mir. Kommi?